

renzen ersuchen, geben wir Ihnen die Versicherung, dass es uns stets Ehrensache sein wird, unseren Verpflichtungen auf das prompteste nachzukommen.

Wir empfehlen uns mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Schandri & Wahnschaffe.

Unser Herr Ernst Schandri wird zeichnen:
Schandri & Wahnschaffe.

Unser Herr Bruno Wahnschaffe wird zeichnen:
Schandri & Wahnschaffe.

Referenzen:

Leipzig: Franz Wagner.

„ Arnoldische Buchhandlung.

München: Friedrich Bruckmann's Verlag.

„ Christian Kaiser, Buchhdlg.

„ Bankhaus: Sebastian Pichler's
sel. Erben.

Regensburg: G. J. Manz.

Stuttgart: Paul Neff.

Wien: Manz'sche k. k. Hof-Verlags- und
Universitäts-Buchhandlung.

„ P. Käser, Kunsthändler.

Es ist mir eine Freude, meinen langjährigen Freund Ernst Schandri anlässlich der Gründung seines eigenen Geschäftes dem löblichen Kunst- und Buchhandel aufs wärmste zu empfehlen. Während fünfzehn Jahren war mir vielfach Gelegenheit geboten, Herrn Ernst Schandri nach jeder Richtung hin kennen zu lernen, und kann ich wohl behaupten, dass sein streng rechtlicher Sinn, seine Kenntnisse auf dem Gebiete der Kunst, gepaart mit einem geläuterten ästhetischen Gefühl für alles wirklich Schöne, sowie seine Thätigkeit und sein ausdauernder Fleiss ihn vor allem befähigen, sein Etablissement gedeihlich zu entwickeln und genannte Eigenschaften, verbunden mit genügenden Mitteln, die sichersten Garantien für jede mit ihm einzugehende Verbindung bieten.

Wien, Ende October 1878.

Hermann Manz,

k. k. Hof-Verlags- u. Univers.-Buchhändler.

[46102.] Für den
Verlag der
Preussischen Lehrerzeitung

(E. Hopf) in Spandau

übernahm ich heute die Commission.

Leipzig, 1. November 1878.

Fr. Förster.

Verkaufsanträge.

[46103.] In einer Kreisstadt der Pr. Sachsen mit Landgericht, Gymnasium, höherer Töchter-
schule, Mittelschule u. s. w., Garnison, ist eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Nebenzweigen, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Umsatz und Reingewinn bedeutend.

Offerten unter K. T. 579. durch Haasen-
stein & Vogler in Magdeburg erbeten.

[46104.] Ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialien- u. Geschäftsbücher-
lager, in einer größeren Stadt der Rheinpro-
vinz mit einem Jahresumsatz von circa 30,000
Mark, ist für den festen Preis von 9000 Mark
unter günstigen Zahlungsbedingungen zu ver-
kaufen.

Ernstlich gemeinte Anfragen werden erbeten
sub R. M. # 2206. durch die Exped. d. Bl.

[46105.] In einer größeren Stadt Neuvor-
pommerns ist eine mit bestem Erfolg betriebene
Musikalienhandlung, verb. mit großer
Musikalien-Leihanstalt und nicht unbedeutendem
gangbaren Musik-Verlag, sowie Kunsthandel,
wegen anderweitiger Unternehmungen des Be-
sizers zu verkaufen. Anzahlung 15,000 Mark,
der Rest in Raten nach Uebereinkunft.

Event. ist auch das fast neue Haus des
Verkäufers, in welchem obiges Geschäft seit zehn
Jahren betrieben, mitzuverkaufen. Selbst-
käufer wollen ihre Offerten unter A. Z. 101.
an die Exped. d. Bl. einbringen.

Kaufgesuche.

[46106.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht ein
solides, rentables Sortimentgeschäft in ge-
sunder Gegend mit protestant. Bevölkerung zu
erwerben.

Gef. Offerten mit Angabe des Umsatzes und
Reingewinnes unter W. O. befördert Herr Rob.
Frieze in Leipzig.

[46107.] Eine kleine solide Sortiment-
buchhandlung mit Nebenbranchen, in einer
kleinen Stadt, wird zu erwerben gesucht. Dem
Käufer wäre erwünscht, eine kurze Zeit im Ge-
schäfte zu arbeiten. Offerten werden mit mög-
lichst genauen Angaben unter A. T. # 28.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46108.] Ein solides, rentables Verlags-
geschäft wird von einem Buchhändler zu
übernehmen gesucht, der nahezu 25 Jahre mit
Erfolg im Buchhandel thätig ist. — Suchender
reflectirt nur auf ein Geschäft, das er vorher
als Mitarbeiter kennen lernen könnte, und bietet
für größere Anzahlung gern hyp. Sicherheit.
Aeltere Herren, die sich in Ruhe zurück-
ziehen wollen, sei diese Gelegenheit
ganz besonders empfohlen. — Gef. Off.
sub B. a. W. befördert die Exped. d. Bl.

[46109.] Ein solides Sortiment-Geschäft
in der Schweiz wird zu kaufen gesucht, event.
würde sich der Betreffende auch an einem solchen
mit seinem Capital und seiner Arbeitskraft be-
theiligen. Suchender hat eine zwölfjährige buch-
händlerische Laufbahn hinter sich und con-
ditionirte in den größeren Städten Deutschlands,
Englands und der Schweiz, ist auch der fran-
zösischen und englischen Sprache mächtig. Gef.
Offerten befördert sub S. L. B. die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[46110.] Eine Berliner Verlagsbuch-
handlung sucht einen stillen oder thätigen
Theilnehmer mit Vermögens-Einlage. Der
Verlag hat schönwissenschaftl. Richtung, ist in-
folge besonders günstiger Verbindungen und
des guten Rufes der Firma nach den verschie-
denen Richtungen leicht ausdehnbar.

Hauptobject ist eine namhafte,
sich gut rentirende Zeitschrift. —
Offerten unter A. R. 293. an Haasen-
stein & Vogler in Berlin S. W. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[46111.] Soeben erschien:

Schalk. Nr. 6.

Stuttgart, 9. November 1878.

W. Spemann.

Lagerartikel.

[46112.]

Die

Justizgesetze für das Deutsche Reich.
Textausgaben mit Erläuterungen
aus den Materialien der Gesetze
von M. Delius.

Beste und wohlfeilste Ausgaben.

Reichsjustizgesetze mit Erläuterungen. Ge-
sammtausgabe in 1. Bde. eleg. u. dauer-
haft geb. Preis 3 M. ord., 2 M. no.

Einzel-Ausgaben.

Mit Erläuterungen.

Gerichtsverfassungsgesetz. Geb. 60 & ord.,
40 & no.

Civilproceßordnung. Geb. 1 M. 50 & ord.,
1 M. no.

Strafproceßordnung. Geb. 1 M. 20 & ord.,
80 & no.

Konkursordnung. Geb. 60 & ord., 40 & no.
Freiexemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Gewinn: 1 Expl. 1 M. 10 Expl. 10 M.
13/12 Expl. 15 M. 28/25 Expl. 34 M.
115/100 Expl. 145 M.

Bitte um thätigste Verwendung für diese
besten, leicht abfassbaren Ausgaben. Ein
einziger Colporteur setzte hier in kurzer Zeit
mehrere hundert Exemplare ab. Handlungen,
mit denen ich nicht in Rechnung stehe, liefere
ich gern ein Expl. zur Ansicht.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig, 6. November 1878.

Otto Wigand.

[46113.] Die Handlungen der Provinz
Sachsen und Thüringens

mache ich auf nachstehende Kritiken über die
Klein'sche Wandkarte meines Verlags:

Saale und Werra

ganz besonders aufmerksam.

Das Schulblatt der Provinz Sachsen
vom 2. October sagt:

„Wenn man die vorliegende Karte über-
blickt, und noch mehr bei einer eingehenden Prü-
fung derselben kann man sich eines herzlichen
Bedauerns nicht erwehren darüber, daß nicht
für sämtliche geographische Unterrichtsobjecte
so vortreffliche Kartenwerke vorhanden sind,
als die für Saale und Werra etc. In der
That eine Meister- und Musterleistung!
Gebirge, Thal und Ebene in durchaus zusagendem
Colorit so vortrefflich in die Augen springend,
daß der Lehrer kaum zu sprechen braucht; die
physische Geographie lehrt die Karte. Mit Rück-
sicht auf Größe und Beschaffenheit erscheint der
Preis sehr mäßig.“

Magazin für Lehr- und Lernmittel
vom 1. Februar u. a.:

„Soviel steht fest: Vorliegende Karte ist in
ihrer Ausführung ein Meisterwerk, und es
dürfte nur wenig Karten geben, die im Stande
sind, ihr in dieser Beziehung Concurrenz zu
machen.“

In Partien gebe ich die Karte mit
40% Rab., gegen baar und bei 10 Expl.

1 Freiexpl.

Cassel, October 1878.

Theodor Fischer.

617*